



Protokoll
der
46. Arbeitskreissitzung
Wingsbach
am 03.11.2016
im Bürgerhaus
"Alte Schule" in Wingsbach

Dorferneuerung
Wingsbach - Niederlibbach

Taunusstein hat's!

Protokoll der 46. Sitzung "Arbeitskreis Dorferneuerung" vom 03.11.2016

Sitzungstermin: Beginn der Sitzung 19:30 Uhr
Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Alte Schule
65232 Taunusstein-Wingsbach

Anwesende: Gaby Stoll, Frank Wilde, Peter Imhof, Uli Banger, Detlef Sperrer, Ulf Herrmann, Udo Hild, Willi Kugelstadt, Jürgen Behrens, Andreas Schmitz, Klaus Pawlitschko

Gast: Antje Mackauer-Brühl, Albert Breitsch, Janine Blatter

Entschuldigt: Rest des Arbeitskreises

Tagesordnung:

- I) Eröffnung und Genehmigung des Protokolls (vom 29.09.2016)
- II) Aktivitäten rund um den "Dorfplatz"
- III) Jahresrückblick 2016
- IV) Verschiedenes, Termine

Top I

Gaby Stoll begrüßt die Anwesenden des Arbeitskreises. Das Protokoll vom 29.09.2016 wird genehmigt.

Top II

Herr Breitsch von der Stadt Taunusstein berichtet über die offenen Punkte aus der Sitzung vom 29.09.2016.

Für die Mülltonnen wurde eine Holzeinhausung bestellt. Für die Poller am Eingang des Platzes befindet sich der entsprechende Sechskantschlüssel noch bei der ausführenden Firma, wird jedoch schnellstmöglich Frau Stoll bergeben. Die Elektroversorgung ist installiert, der entsprechende Zähler wird in der kommenden Woche angebracht. Hinsichtlich der Beleuchtung teilt Herr Breitsch mit, dass die Lampen um 50 % gedimmt wurden und 4 der 5 Lampen um 22.30 Uhr abgeschaltet werden. Die Lampen sind im Übrigen an die Straßenlaternen gekoppelt. Für die Lampe die nachts brennt wurde noch eine Blende bestellt, die als Abschirmung zu Scheidertalstraße dienen soll.

Für die Pflanzaktion auf dem Dorfplatz, die als Bürgerprojekt unter Anleitung der Gartenbaufirma durchgeführt werden soll, wurde als Termin der 26.11.2016, 10 Uhr

Taunusstein hat's!

festgelegt. Es wird hier hauptsächlich Kleingehölz, Blumenzwiebeln inkl. Frühblüher und 3 Zierkirschen gepflanzt, weiter soll noch ein großer Baum gepflanzt werden. Mit der Installation des Backhauses soll am Montag, den 07.11.2016 begonnen werden.

Daraufhin meldet sich Peter Imhof zu Wort. Er kritisiert das Beleuchtungskonzept und fühlt sich insbesondere von der nachts durchbrennenden Lampe und der Lampenschaltung ab 5 Uhr stark gestört. Seines Erachtens verliert der Dorfplatz durch die Art der Beleuchtung an Behaglichkeit. Er fordert, dass die Lampen nachts zur Schlafenszeit komplett ausgestellt werden sollen. Hierzu wird ihm von Frau Blatter (Gast) beigespflichtet.

Herr Sperrer erläutert nochmals, dass die nachts durchbrennende Lampe noch eine Blende erhält, wenn gewünscht, kann eine solche auch für die übrigen Lampen angeschafft werden. Herr Imhof fordert dann, dass die Blende in jedem Fall so installiert wird, dass das Licht nur nach unten streut.

Herr Sperrer klärt auch nochmals, warum die Lampen um 5 Uhr bereits angestellt werden und ob hier eine andere Schaltung möglich sei. Als letzte Alternative wird auch nochmals eine Abschaltung aller Lampen nach 22.30 Uhr geklärt. Herr Breitsch und Herr Sperrer werden dies auch mit der Versicherung der Stadt Taunusstein klären. Es wird hier aber auch nochmals darauf hingewiesen, dass vermieden werden soll, auf öffentlichen Plätzen dunkle Ecken zu schaffen.

Top III

Herr Hild fragt nach, warum der Brunnen nur tröpfchenweise Wasser abgibt. Nach Auskunft von Herrn Breitsch sei dies abhängig vom aktuellen Grundwasserspiegel, der augenblicklich sehr niedrig sei. Im April 2016 wurde aber z.B. ein Durchfluss beim Zubringerrohr von 9 Kubilmeter pro Stunde gemessen. In diesem Zusammenhang wird auch noch erläutert, dass ein Schild angebracht wird, dass es sich bei dem Wasser nicht um Trinkwasser handelt.

Herr Schmitz macht den Vorschlag, dass man ggf. für die bepflanzten Beete Patenschaften initiieren könnte. Hierzu erklärt Herr Breitsch, dass die Gartenbaufirma im ersten Jahr die Pflege in jedem Fall übernimmt, um hier auch ein entsprechendes Anwachsen gewährleisten zu können, dann aber einer solchen Patenschaft nichts entgegenstehen würde. Der Vorschlag wurde vom AK wohlwollend aufgenommen. Herr Imhof bat nochmals darum, dass die Mauer gegenüber dem Eingang zur alten Schule hoch bepflanzt werden solle, um zu verhindern, dass die dortige Wand als "Fußballwand" missbraucht wird.

Herr Sperrer berichtet, dass von der örtlichen Agenda 21 eine Stehle aufgestellt werden soll, die Informationen zum Alten Schulhaus bieten wird. Er berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Agenda 21 eine Broschüre mit über 100 Seiten zur Ortsgeschichte Wingsbachs verfasst hat. Hier wird angeregt, wenn möglich die Stehle mit einem QR-Code zu versehen, die auf die Homepage Wingsbachs verweist, auf der man ggf. diese Broschüre hinterlegen könnte. Frau Stoll wird hierzu nochmals Kontakt mit Herrn Lehmann von der Agenda 21 aufnehmen.

Die geplanten Bänke werden voraussichtlich in den kommenden 3 Wochen installiert.

Taunusstein hat's!

Als Termin für die Einweihung des Dorfplatzes wird nunmehr Sonntag, der 21.05.2017 ins Auge gefasst.

Top IV

a) Frau Stoll weist auf den Weihnachtsmarkt in Wingsbach am 10.12.2016 hin und auf das Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr am 05.11.2016.

b) Termin nächste AK-Sitzung

Der Termin für die nächste AK-Sitzung wird auf den 02.03.2017 um 19:30 Uhr in der Alten Schule festgelegt. Hier sollen insbesondere die Einweihungsfeier und die zukünftigen Aktivitäten des Arbeitskreises zur Belebung der Alten Schule und des Dorfplatzes besprochen werden.

Klaus Pawlitschko
Schriftführer

Taunusstein hat's!